



## KEY HIGHLIGHTS

BRANCHE: **TECHNOLOGIE****VMWARE IM EINSATZ**

- ESX 3.5 und ESXi

**INSTALLATIONSDetails**

## Hardware:

- IBM Blade Server 4-Kern, 16 GB Memory, 2,4 GHz CPU

## Storage:

- EMC Clariion
- DAS

## Betriebssysteme:

- Windows 2000 und 2003
- Suse Linux Enterprise 8-10

## Software:

- DB2
- MS SQL
- Oracle

„Wir setzen Stabilität, Schnelligkeit und Handling als Maßstab. VMware hat diese Anforderungen mehr als erfüllt.“

Roman Hoffmann, Geschäftsführer Wilken Rechenzentrum GmbH

## Green IT in der Praxis: Vorsprung bei der Softwareentwicklung und Einsparung von Hardware- und Energieressourcen

Die 250 Mitarbeiter der Wilken Gruppe (Wilken GmbH, Wilken Entire AG, Wilken TS Stahlhandel GmbH, Wilken Rechenzentrum GmbH, Wilken AG) erstellen seit über 30 Jahren betriebswirtschaftliche Software für das Rechnungswesen (Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung, Controlling), für die Material- und Warenwirtschaft sowie für die Energieabrechnung, den Stahlhandel und auch Openshop-Lösungen, wie die elektronische Beschaffung (E-Procurement), Internetshops und E-Marketing. Als Betreiber eines Rechenzentrums führt das Wilken RZ das Hosting der eigenen Software ERP-Produkte durch. Dafür sorgt ein Team von derzeit acht Mitarbeitern.

Als EDV-Dienstleister ist das Rechenzentrum Supporter für ca. 45 Kunden und die fünf Wilken-Gesellschaften. Das Gesamt IT-Budget im Rechenzentrum macht rund 15 Prozent des Gesamtumsatzes aus.

Bereits im Jahr 2005 sah sich der Geschäftsführer des Wilken Rechenzentrum GmbH, Roman Hoffmann, vor der Herausforderung, eine Lösung zu finden, die eine schnelle Adaption der Softwareentwicklungen auf die gängigen Betriebssysteme ermöglicht. Wichtig waren für diese Überlegungen vor allem energieeffiziente Lösungsansätze. Zunächst eruierte man den VMware GSX Server und den VMware Server unter Linux. Alternativen dazu kamen für Hoffmann nicht in Betracht, da die Mitbewerbsprodukte nicht annähernd den technischen Stand aufweisen konnten wie VMware.

Zudem besuchte Hoffmann und sein zehnköpfiges Team entsprechende Schulungen, um einen kompletten Einblick in die Virtualisierung zu erhalten. Das primäre Ziel war, die verschiedenen internen Softwareumgebungen physikalisch abzubilden.

„In unserer Test- und Produktionsumgebung laufen derzeit rund 110 virtuelle Maschinen“, erklärt Roman Hoffmann. „Dabei ist die Tendenz deutlich steigend. Wir betreiben diese VMs auf 30 physi-

kalischen Servern. Also haben wir noch ein wenig Spielraum, bevor neue Hardware angeschafft werden muss. Das ist gelebte grüne Informationstechnologie. Wir konnten durch die Virtualisierung mit VMware unterm Strich Hardwarekosten in Höhe von mehreren Zehntausend Euro einsparen. Dazu kommen noch Energiereduktionen um rund 15-30 % Prozent (für Server und Clients), was umgerechnet Einsparungen in Höhe von ungefähr 20000 Euro pro Jahr ausmacht. Alles in Allem also eine überaus wirtschaftliche Entscheidung.“

Wilken setzt unter Anderem diverse Datenbank-Systeme ein, darunter DB2, MS SQL oder Oracle. Diese „Mischkultur“ macht eine entsprechende Aufteilung der verfügbaren Ressourcen notwendig, damit sich die jeweiligen Anwendungen nicht „ins Gehege“ kommen. Aber auch die Integration der EMC Clariion Storage-Systeme musste störungsfrei funktionieren. So wurde nach der Testinstallation der GSX Server in kürzester Zeit auf ESX 2.0 und in der Folgezeit auf ESX 3.0 umgestellt. Derzeit betreiben Hoffmann und sein Team die aktuelle Version ESX 3.5.

„Abschließend lässt sich sagen, dass wir unser Ziel voll und ganz erreicht haben“, so Roman Hoffmann. „Der Umgang mit unseren Betriebssystem-Richtlinien ist viel einfacher geworden. Aber noch wichtiger ist es, dass wir die schnelle Adaption unserer Entwicklungen auf die verschiedenen Plattformen schnell umsetzen konnten.“

Als positiven Nebeneffekt begrüßt Hoffmann die Einsparungen im Bereich Hardware und Energie: „Wir konnten unsere Hardware sehr effizient auslasten, so dass keinerlei Neuanschaffungen in diesem Bereich notwendig waren“, erläutert Roman Hoffmann. „Dies spart bei uns im Umkehrschluss natürlich nicht unbedeutende Mengen an Energie, die wir für Strom und Kühlung hätten veranschlagen müssen.“

**VMware, Inc. 3401 Hillview Ave., Palo Alto CA,  
94304 USA Tel 877-486-9273 Fax 650-427-5001**

Copyright © 2008 VMware, Inc. All rights reserved. Protected by one or more of U.S. Patent Nos. 6,961,806, 6,961,941, 6,880,022, 6,397,242, 6,496,847, 6,704,925, 6,496,847, 6,711,672, 6,725,289, 6,735,601, 6,785,886, 6,789,156, 6,795,966, 6,944,699, 7,069,413, 7,082,598, 7,089,377, 7,111,086, 7,111,145, 7,117,481, 7,149,843, 7,155,558, 7,222,221, 7,260,815, 7,260,820, 7,268,683, 7,275,136, 7,277,998, 7,277,999, 7,278,030, 7,281,102, 7,290,253; patents pending. VMware, the VMware "boxes" logo and design, Virtual SMP and VMotion are registered trademarks or trademarks of VMware, Inc. in the United States and/or other jurisdictions. All other marks and names mentioned herein may be trademarks of their respective companies.

Item No: 08Q4\_isv\_vmw\_Wilken\_German